



## Peru Intensiv

### Eine individuelle Rundreise (Gruppe oder Privat) durch Peru

Diese Peru Reise beinhaltet viele klassische Attraktionen wie Machu Picchu, ist an mancher Stelle aber ausführlicher als herkömmliche Rundreisen. Darüber hinaus führen wir Sie zum Abschluss in den weniger besuchten Norden des Landes. Die Ruinen von Kuelap und der über 700m hohe Gocta Wasserfall bieten ein ganz besonderes Erlebnis, welches Sie derzeit noch nicht mit allzu vielen Touristen teilen.

### Peru Intensiv



Individuelle Rundreise (Gruppe oder Privat) durch Peru  
Preis pro Person ab € 3.312,- (zuzüglich Flug ab Europa)  
19 oder 21 Tage ab Lima bis Jaen / Tarapoto

### Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich  
Reise auch mit Flügen buchbar

Zwei Hotelkategorien zur Auswahl  
Frei kombinierbare Verlängerungen

### Höhepunkte:

Titicaca-See  
Cuzco und Machu Picchu  
Entspannung im „Heiligen Tal“  
Ausgrabungsstätte Kuelap (Nordperu)  
Gocta Wasserfall (Nordperu)

### Empfohlene Verlängerungen:

Regenwaldgebiet Tarapoto  
Paracas und Nazca  
Gemeinde Llachón am Titicaca-See

### Link zur Reise:

<https://www.santanatravel.de//peru-bolivien-ecuador-reisen/peru-intensiv-rundreise/>

---

## Ihre Reise - Peru Intensiv

Von der Hauptstadt Lima aus reisen Sie weiter in den Süden des Landes, nach Arequipa. Eingerahmt von riesigen Vulkanen zeigt die „Weiße Stadt“ ihre barocke Pracht in der Klosteranlage Santa Catalina, den vielen Kirchen und stilvollen Herrenhäusern.

Der gewaltige Colca Canyon auf etwa 3.500m Höhe mit seinen herrlichen Ausblicken, eindrucksvollen Terrassenhängen, guten Wandermöglichkeiten und seinen vielen Kondoren ist der nächste Höhepunkt, bevor Sie nach Puno am Ufer des gewaltigen Titicaca-Sees fahren.

Hier auf dem höchst gelegenen schiffbaren Sees der Welt erleben Sie die außergewöhnlichen Inseln von Uros (aus Schilf erbaut und schwimmend) und Taquile (das für seine strickenden Männer berühmt ist).

Natürlich besichtigen Sie bei dieser Reise auch Cuzco und die weltberühmten Ruinen von Machu Picchu. Doch im Gegensatz zu der Mehrheit der Besucher, bleibt Ihnen noch ein zusätzlicher Tag im „Heiligen Tal der Inka“. Hier gibt es zwar auch viel zu entdecken, wir schlagen Ihnen aber nach all den intensiven Erlebnissen einen Entspannungstag vor, allein um die einzigartige Atmosphäre des geheiligten Ortes zu spüren.

Mit frischer Energie geht es nun nach Nordperu, ins ehemalige Reich der „Wolkenkrieger“. Hier haben die Chachapoya, die von den Inka auch „Wolkenkrieger“ genannt wurden, lange vor deren Herrschaft eine gewaltige Festung hoch in den Anden erbaut, die es durchaus auch mit den ungleich bekannteren Ruinen von Machu Picchu aufnehmen kann.

Ganz in der Nähe der Ausgrabungsstätte befindet sich mit dem Gocta Wasserfall einer der höchsten Wasserfälle der Erde, der erst vor wenigen Jahren und eher durch Zufall entdeckt wurde. Bei diesem Anblick möchte man doch eigentlich noch gar nicht nach Hause fliegen, oder?

Für alle, die noch etwas mehr Zeit haben, empfehlen wir Ihre Entdeckungsreise in Nordperu fort zu setzen und das tropische Dschungelgebiet nahe Tarapoto kennen zu lernen. Als Kontrast dazu empfehlen wir Ihnen ein Vorprogramm. Hierbei durchfahren Sie auf der Strecke von Lima bis Arequipa die Küstenwüste und machen unter anderem einen Ausflug zu den Tierkolonien auf den Islas Ballestas.

---

## Reiseverlauf

### **01.Tag: Ankunft in Lima**

Nach Ihrer Ankunft werden Sie am Flughafen begrüßt und in Ihr gewähltes Hotel gefahren.

### **02.Tag: Lima, Stadtbesichtigung**

Heute Vormittag unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch Lima und haben ggf. auch Gelegenheit das sehr interessante Larco Herrera Museum zu besuchen. Hier erhalten Sie einen Überblick über die unterschiedlichen Zivilisationen des Landes und können die vielen eindrucksvollen Exponate der prähispanischen Hochkulturen bewundern. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

**Hinweis:** Der Besuch des Larco Herrera Museum ist nur bei Reiseart „Privat“ enthalten.

### **03.Tag: Lima - Arequipa, Stadtbesichtigung**

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gefahren, um in die Kolonialstadt Arequipa zu fliegen. Die Stadt liegt auf einer Höhe von etwa 2.350m und ist daher, wie auch das Colca-Tal, ideal zur Akklimatisierung für die Fahrt in die höher gelegenen Stationen dieser Reise geeignet. Nach dem Transfer und dem Zimmerbezug besichtigen Sie am Nachmittag die so genannte "Weiße Stadt", die malerisch zu Füßen der 6.000m hohen Vulkane Misti und Chachani liegt. Die größte Attraktion ist die Klosteranlage Santa Catalina, eine "Stadt in der Stadt" mit Straßen, Plätzen und Innenhöfen auf einer Fläche von über 20.000 qm.

### **04.Tag: Arequipa - Colca-Tal**

Während Ihrer Fahrt Richtung Norden werden Sie mit etwas Glück in der Pampa de Canahuas Herden von Vicunas entdecken. Ein weiterer Höhepunkt ist sicher der fantastische Ausblick vom 4.800m hoch gelegenen Pass auf die Vulkane Ambato, Hualcahualca und Sabancaya, bevor Sie nach Chivay hinunterfahren. Der kleine Ort, immerhin noch auf 3.600m Höhe gelegen, ist auch bekannt für seine heißen Thermalquellen. Von hier ist es nicht mehr weit zu Ihrer Lodge unten am Fluss (3.250m), wo Sie heute übernachten.

---

## **05.Tag: Colca-Tal, Ruhetag oder Aktivitäten**

Genießen Sie die traumhafte Umgebung und die Angebote Ihres Hotels. Das Hotel Killawasi bietet seinen Gästen eine kostenlose, geführte ca. 3-stündige Wanderung an. Ebenso ist es möglich gegen Gebühr eine Reit- oder Mountainbiketour zu buchen. Von der Colca Lodge aus können auch Wanderungen oder andere Aktivprogramme unternommen werden. Zusätzlich stehen Ihnen hier die Thermalbäder sowie das SPA des Hotels für einige erholsame Stunden zur Verfügung (teilweise gebührenpflichtig).

Gäste der Reiseart „Privat“ können diesen Tag auch für einen Ausflug mit dem Auto nutzen, bitte sprechen Sie dies mit Ihrem Reiseleiter am Vortag ab.

## **06.Tag: Colca-Tal - Puno**

Am frühen Morgen fahren Sie hinauf durch das landwirtschaftlich genutzte Colca-Tal mit seinen, seit Inkazeiten für Anbauflächen terrassierten Hängen, zum Aussichtspunkt „Cruz del Condor“. Der Ausblick in den riesigen und tiefen Canyon ist einfach atemberaubend. Vom Mirador de Tapay aus bietet sich ein großartiger Blick in die etwa 100 km lange Colca-Schlucht und den 1.200m tiefer strömenden Fluss. Hier kann man oft die majestätischen Kondore beobachten, die sich von den Aufwinden in die Höhe tragen lassen. Am Nachmittag erfolgt der Transfer nach Puno, auf etwa 4.000m Höhe direkt am Titicaca-See gelegen. Die Fahrt dauert etwa 6 Stunden und führt hinauf in die herbe und weite Gebirgslandschaft des Altiplanos. Gegen Abend erreichen Sie Puno und übernachten in einem Hotel am See.

## **07.Tag: Puno, Ausflug Uros und Taquile**

Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug auf dem Titicaca-See. Sie besuchen die bekannten "schwimmenden" Schilfinseln der Uros und die Insel Taquile. Auf dieser friedlichen Insel ohne Straßen und Strom wird bis heute weitgehend nach der alten inkaischen Gemeindeordnung gelebt. Besondere Attraktion sind die "strickenden Männer“ in ihren bunten traditionellen Trachten und die Frauen an den alten inkaischen Webstühlen. Nach dem Besuch und einem typischen Mittagessen kehren Sie am späteren Nachmittag nach Puno zurück (M).

---

## 08.Tag: Puno - Cuzco

Sie fahren per Bus durch die schier unendlichen Weiten des 4.000m hohen Altiplano, einer gewaltigen Andenhochfläche, die sich bis nach Bolivien hinein erstreckt. Die beeindruckende Fahrt wird unter anderem durch einen Halt in Andahuaylillas unterbrochen. Die Kirche San Pedro in diesem verträumten Indianerdorf trägt aufgrund ihrer verschwenderischen Ausstattung nicht umsonst den Beinamen „Sixtinische Kapelle der Anden“. Auf den Ländereien der La Raya Farm werden Sie Herden von Lamas und Vicunas sehen und an klaren Tagen spiegeln sich die Andengipfel im glasklaren Wasser des Wacarpay-Sees.

Nach dem Mittagessen bei Sicuani fahren Sie weiter nach Raqchi. Dieser Ort am Fuße des Quimsachata-Vulkans überrascht mit einem Tempel für den Gott Viracocha. Untypisch sind die bis zu 12m hohen Mauern und Säulen, aber auch die ungenaue Verarbeitung mit Lehm und Mörtel. Der letzte Aufenthalt ist im Dorf Pukara, um den beeindruckenden Kalasasaya Tempel zu besuchen, ein Relikt der ehemaligen Pucara-Kultur. Cuzco erreichen Sie am späten Nachmittag und werden dort zweimal übernachten (M).

**Hinweis/Tipp:** Diese Strecke ist (derzeit Mo., Do. und Sa.) wahlweise auch mit dem Andenzug buchbar. Die Fahrt mit der Bahn ist etwas komfortabler und dauert in etwa so lang wie mit dem Bus. Es sind dann aber keine Stopps/Besichtigungen en Route vorgesehen. Bitte fragen Sie uns bei Interesse, gerne nennen wir Ihnen den Aufpreis für diese Variante.

## 09.Tag: Cuzco, Stadtbesichtigung

Heute lernen Sie die ehemalige Hauptstadt des Inkareiches, das auf etwa 3.500m Höhe gelegene Cuzco und seine Umgebung kennen. Sie unternehmen eine Stadtbesichtigung mit der prächtigen Kathedrale und Coricancha und besuchen anschließend die umliegenden Inkastätten wie Kenko und Sacsayhuaman. Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

## 10.Tag: Cuzco - Pisac - Ollantaytambo

Der heutige Ganztagesausflug führt Sie ins Urubamba Tal, das "Heilige Tal der Inkas. Zuerst steht der Besuch des nordöstlich von Cuzco gelegenen Indianerdorfes Pisac mit den noch heute landwirtschaftlich genutzten Inka-Terrassen und dem farbenprächtigen Indianermarkt auf dem Programm. Es besteht auch die Möglichkeit, die alte Inkafestung Pisacs zu besuchen, bevor Sie nach Ollantaytambo weiterfahren. Der kleine Ort mit seinen engen gepflasterten Gassen, den Häusern mit den umfriedeten Innenhöfen und der höher gelegenen Festung vermittelt ein anschauliches Bild der Stadtplanung aus den Zeiten der Inkas. Statt nach Cuzco zurückzufahren, übernachten Sie heute in Ollantaytambo.

**Hinweis:** Der Besuch der Inkafestung Pisac ist nur bei der Reiseart „Privat“ möglich.

---

### 11.Tag: Ollantaytambo - Machu Picchu

Heute reisen Sie weiter zu den atemberaubenden Ruinen von Machu Picchu. Bereits die Zugfahrt nach Aguas Calientes wird Sie begeistern, sie führt durch eine spektakuläre Berglandschaft. In Aguas Calientes steigen Sie in einen Bus um, der Sie bis zum Eingang der erst 1911 entdeckten weltberühmten Ruinenstätte Machu Picchu bringt. Nach der ausführlichen Besichtigung fahren Sie nach Aguas Calientes zurück, wo Sie heute übernachten werden. (A)

### 12.Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu - Urubamba

Heute Vormittag besuchen Sie die weitläufige Ausgrabungsstätte ein zweites Mal. Der Bustransfer ab/bis Aguas Calientes, die Eintrittsgebühr und ein lokaler Führer sind eingeschlossen. Am Nachmittag fahren Sie im Zug zurück nach Ollantaytambo und von dort weiter nach Urubamba.

**Hinweise:** Derzeit sind die Besuche der Anlage auf max. 4 Stunden begrenzt und nur noch mit Führer möglich. Die Besichtigungspunkte können auch nicht mehr individuell ausgewählt werden. Die Führer begleiten Sie auf vorher festgelegten, unterschiedlichen Routen durch die Anlage. Auf Wunsch planen wir, vorbehaltlich Verfügbarkeit, auch die Besteigung des Berges Wayna Picchu für Sie mit ein - bitte bei Buchung angeben ob gewünscht.

### 13.Tag: Urubamba

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung um bei so vielen eindrucklichen Erlebnissen auch mal die Seele baumeln zu lassen und sich zu entspannen. Beide Hoteloptionen verfügen über einen schönen großen Garten. Die (im Vergleich zu Cuzco) deutlich wärmeren Temperaturen und vielen Blumen locken häufig auch Kolibris an. Unternehmungslustige können die Zeit heute aber auch für einen weiteren (kostenpflichtigen) Ausflug im „Heiligen Tal“ z.B. zu den Salzterassen von Maras nutzen, bitte fragen Sie uns. Zweite Übernachtung.

### 14.Tag: Urubamba - Cuzco

Im Laufe des Tages werden Sie abgeholt und in Ihr Hotel nach Cuzco zurück gebracht, wo Sie ein letztes Mal übernachten.

### 15.Tag: Cuzco - Chachapoyas

Transfer zum Flughafen und Flug via Lima in den Norden des Landes, nach Jaen. Dort Begrüßung und Transfer nach Chachapoyas. Die Hauptstadt der Region Amazonas (die anders als der Name vermuten lässt komplett in den Anden liegt) ist idealer Ausgangspunkt für Ausflüge zu den Spuren der Chachapoya-Kultur, die von den Inka als „Wolkenmenschen“ oder „Nebelkrieger“ bezeichnet wurden. Je nach Ankunftszeit noch Zeit zur freien Verfügung für erste Erkundungen in eigener Regie.

---

### **16.Tag: Chachapoyas, Ausflug Kuelap**

Nach dem Frühstück fahren Sie von Chachapoyas auf einer landschaftlich abwechslungsreichen und gebirgigen Strecke nach Kuelap, einer gewaltigen Festungsanlage auf über 3.000m Höhe gelegen. Diese Festung der Chachapoyas entstand im 12. Jahrhundert, ist geschützt durch eine fast unüberwindbare Ringmauer und wurde nie von den Inkas eingenommen. Sowohl während der Fahrt mit der Anfang 2017 neu eröffneten Seilbahn hinauf zur Ausgrabungsstätte als auch während der Besichtigung genießen Sie spektakuläre Ausblicke auf die andine Bergwelt. Anschließend Rückkehr nach Chachapoyas und erneute Übernachtung.

### **17.Tag: Chachapoyas - Gocta**

Heute Vormittag wäre noch Zeit für einen kleinen Bummel durch die engen Gassen der Altstadt. Der spätere Transfer zur Gocta Lodge dauert nicht lange. Ihre Unterkunft für die letzten beiden Nächte Ihrer Rundreise bietet spektakuläre Blicke auf den dritt- bzw. vierthöchsten (je nach Statistik) Wasserfall der Erde.

### **18.Tag: Gocta**

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung um die gewaltige Kulisse zu genießen. Der erst 2005 von einem Deutschen entdeckte Wasserfall stürzt 771 m in die Tiefe. Über die Lodge kann auch eine geführte Wanderung bzw. Reitausflug durch ursprüngliche Landschaften bis direkt zum Wasserfall gebucht werden. Dauer etwa 3 bis 4 Stunden. Zweite Übernachtung in der Lodge.

### **19.Tag: Rückreise ab Gocta**

Nach dem Frühstück werden Sie abgeholt und zurück zum Flughafen Jaen gebracht, von wo aus Sie die Heimreise via Lima antreten können oder Beginn Ihres Verlängerungsprogramms z.B. ins Regenwaldgebiet von Tarapoto.

---

## **Anschlussprogramm Regenwaldgebiet Tarapoto**

Dieses Anschlussprogramm ab Gocta verlängert Ihre Reise um 2 Tage.

### **19.Tag: Gocta - Pumarinri Amazon Lodge**

Heute stehen Sie früh auf für Ihre Fahrt ins Tiefland, wo der tropische Regenwald des Amazonasgebietes und die Ausläufer der Anden zusammentreffen. Sie fahren zunächst vorbei am Alto Mayo Wald, einem tropischen Nebelwald. In dieser Gegend gedeiht auch Kaffee und Kakao. Anschließend passieren Sie Rioja und Moyobamba bis Sie am späten Nachmittag die Stadt Tarapoto erreichen. Von hier aus geht es durch das Huallaga Flusstal zu Ihrer Lodge direkt am Flussufer, wo Sie die folgenden beiden Nächte verbringen. Ihr Abendessen nehmen Sie in der Lodge ein (A).

### **20.Tag: Pumarinri Amazon Lodge, Wasserfall und Dschungelwanderung**

Nach dem Frühstück wandern Sie zum Puyayaquillo Wasserfall, wo Sie von Schmetterlingen, Riesenameisen und einer fantastischen Pflanzenwelt begleitet werden. Lassen Sie sich das erfrischende Bad am Wasserfall nicht entgehen. Nach Rückkehr zu Ihrer Lodge Mittagessen. Am Nachmittag unternehmen Sie einen leichten Spaziergang entlang des Yuracyaquillo Baches, wo Sie oft bunte Pfeilgiftfrösche und Schmetterlinge entdecken können. Der Pfad ist gesäumt von Helikonien und „laufenden“ Palmbäumen (M,A).

### **21.Tag: Pumarinri Amazon Lodge, Bootsausflug und Rückreise**

Nach einem zeitigen Frühstück machen Sie eine Bootstour entlang des Huallaga und Mayo Flusses, welche die natürliche Grenze des Nationalparks Cordillera Azul bilden. Hier leben unter anderem Brillenbären, Riesenotter, Tapire und viele Affenarten die Sie mit etwas Glück vom Boot aus sehen können. Im Park wurden bereits über 500 Vogelarten gesichtet unter anderem viele Tukane, Kolibris, Papageien und Adler.

Nach der Rückkehr zur Lodge werden Sie abgeholt und zum Flughafen Tarapoto gebracht, von wo aus Sie die Heimreise via Lima antreten können.



## Leistungen

### Eingeschlossene Leistungen

- Nationale Flüge wie erwähnt
- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück sowie  
M=Mittagessen, A=Abendessen
- Alle Transfers
- Ausflüge mit deutsch- bzw. englischsprachender Reiseleitung
- Versicherungsschein gemäß Reisegesetz

### **Nicht im Preis eingeschlossen**

- Internationale Flüge
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

### Hinweise zu den Flügen

Bei dieser Reise sind die notwendigen Inlandsflüge mit eingeplant.  
Die weiteren benötigten Flüge (Europa-Lima//Jaen-Lima-Europa bzw. bei Buchung des Anschlussprogramms Tarapoto-Lima-Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

### Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2\* bis 3\*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3\* bis 4\*).

## Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Lima, Hotel La Hacienda (Villa Barranco)
- Arequipa, La Maison d'Elise (Casa Andina Premium)
- Colca-Tal, Killawasi Lodge (Colca Lodge)
- Puno, Hotel Eco Inn (Casa Andina Premium)
- Cuzco, Munay Wasi (Novotel)
- Ollantaytambo, Tunupa Lodge (Hotel Pakaritampu)
- Aguas Calientes, Hotel Inka Tower (El MaPi Boutique incl. Abendessen)
- Urubamba, Villa Urubamba (San Agustín Monasterio Recoleta)
- Chachapoyas, Hotel Xalca (gleiches Hotel, höhere Zimmerkategorie)
- Gocta, Gocta Lodge (gleiches Hotel höhere Zimmerkategorie)

## Beim Anschlussprogramm zusätzlich

- bei Tarapoto, Pumarinri Amazon Lodge (gleiches Hotel, höhere Zimmerkategorie)

*Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.*

## Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Bei dieser Reise werden Sie von wechselnder, lokaler Reiseleitung betreut. Bei den eingeschlossenen Ausflügen können Sie wie folgt wählen:

**Individualreise "Gruppe":** Preis pro Person mit Ausflügen im Bus mit internationalem Teilnehmerkreis mit englisch- bzw. zum Teil zweisprachiger Reiseleitung (englisch und spanisch). Ideal für alle, die terminlich flexibel und preiswerter reisen möchten. Wo möglich, haben wir Ausflüge in kleinen Gruppen für Sie eingeplant.

**Individualreise "Privat":** Preis pro Person mit Ausflügen im speziell für Sie organisierten Privatwagen mit deutsch- bzw. englischsprachiger Leitung. Ideal für alle, die flexibel planen möchten und auf eine möglichst persönliche Betreuung vor Ort Wert legen.

Beim Besuch von Machu Picchu werden Sie englischsprachig betreut. Auf Wunsch kann hier gegen Aufpreis ein deutschsprechender Reiseleiter eingeplant werden, bitte fragen Sie uns.

Folgende Ausflüge werden auf Privatbasis durchgeführt, auch bei der Reiseart „Gruppe“:

- Arequipa, Stadtbesichtigung

Folgende Ausflüge finden in der Gruppe statt, auch bei der Reiseart „Privat“:

- Die Ausflüge während des Aufenthaltes in der Pumarinri Amazon Lodge finden immer in der Gruppe zusammen mit anderen Gästen der Lodge und mit englischsprechender Reiseleitung statt.
- Die Fahrt von Puno nach Cuzco findet im Touristenbus zusammen mit anderen Reisenden und englischsprechender Reiseleitung statt.

---

Sie werden durchgehend von unseren lokalen Partneragenturen in Peru betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordinieren.

Diese Reiseart bieten wir seit vielen Jahren erfolgreich an - sie bieten ein Maximum an Flexibilität, ohne dass Sie auf Betreuung oder Reiseleitung vor Ort verzichten müssen.

**Ihre persönliche Gruppenreise:** Gerne organisieren wir diese - oder ähnliche Reisen - auch für kleinere und größere Gruppen zu Ihrem Wunschtermin. Auf Anfrage erhalten Sie ein entsprechendes Angebot.

### **Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise**

Aus klimatischen Gründen empfehlen wir die Reise von Mitte März bis Mitte November. In den übrigen Monaten herrscht im Hochgebirge Regenzeit und einzelne Straßen können in dieser Zeit schlecht passierbar sein. Einen Besuch des Regenwaldgebietes Tarapoto empfehlen wir aus klimatischen Gründen erst ab Mitte April.

## Verlängerungen & Ausflüge

### Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben dem erwähnten Anschlussprogramm, empfehlen wir:

- Zusatztag(e) in den einzelnen Orten/Regionen die Sie auf dieser Tour besuchen werden. Gerne beraten wir Sie hierzu und planen auf Wunsch auch zusätzliche Ausflüge/Besichtigungen mit ein oder auch mal Tage ohne ein Programm mit Zeit zur eigenen, freien Gestaltung.
- Von Lima aus fahren Sie überland nach Paracas (wo Sie die Tierkolonien auf der Islas Ballestas besuchen) und weiter nach Nazca. Anschließend geht es in einem Übernachtbus (1.Klasse/Schlafsessel) weiter nach Arequipa,
- Allen, die ein authentisches kulturelles Erlebnis am Titicacasee suchen, empfehlen wir einen Besuch der noch ursprünglich gebliebenen Gemeinde Llachón. Das 2-tägige Programm beginnt und endet in Puno und verlängert die Reise um 1 Tag; eingeschlossen ist neben Besuch und Übernachtung in der Gemeinde auch ein Abstecher zu den Inseln Uros und Taquile. Gerne nennen wir Ihnen bei Interesse hierzu weitere Einzelheiten.

Tipps:

- Auf Anfrage kann diese ausführliche Reise auch auf etwa 2 Wochen verkürzt werden z.B. ohne den Titicaca-See und Nordperu - bitte fragen Sie uns bei Interesse.
- In der Hochsaison (etwa Mitte Juni bis Ende August) sind einige Regionen in Peru rege besucht. Auch z.B. im Mai/Juni oder Oktober/November sind die klimatischen Bedingungen bestens für diese Reise geeignet.

### Kontakt

#### **Santana Travel GmbH**

Pöltnerstr.12  
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2

Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: [willkommen@santanatravel.de](mailto:willkommen@santanatravel.de)

Web: [www.santanatravel.de](http://www.santanatravel.de)